



Wittbushvelden in der Namib in Deutsch-Südwestafrika.

Der wüste Küstensaum von Südwestafrika, die Namib, wo nur eine kümmerliche Fauna und Hochvegetation besaß, unter der Hochwasserschwemme die sogenannten Wittbushfelder. Die felsigen Gewandhe bilden einen Vorhang, als wäre das Obdach mit unabhilglichen, bis ertliche Wälder anstehen. Südlicheren Bereich: Wüstenterrain. Städte breunen vortrefflich. Die Gelände leiten vielfach zur Strandsteppe über." (Kochel-Loeflage: Zur Kenntnis des Pererentandes. "Das Ausland" 1886. S. 872, 880.)

(Nach einem Manuskript von Graf Dr. Kochel-Loeflage, Göttingen.)